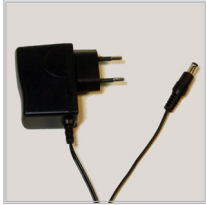


Zubehör

Elektroden



Netzladegerät



Labor-Gefäße



Compact-Gefäße



Pointer zum Nachweis von Silber-Nanopartikeln bei Dunkelheit (Tyndall-Effekt)



Literaturempfehlung

Für die Anwendung und Dosierung von Silberkolloid empfehlen wir die entsprechende Fachliteratur, insbesondere das Buch von Dr. Josef Pies und Heilpraktiker Uwe Reinelt

Kolloidales Silber

€ 16,85 ISBN 978-3-86731-128-1

Vorzüge von Solysern

- Vollautomatische Herstellung von Kolloiden, daher mit Rührwerk
- Funktioniert mit jedem Wasser, speziell auch für doppelt destilliertes Wasser (z. B. Ampuwa) entwickelt
- Wasser, auch Ampuwa, muss nicht erhitzt werden, daher keine elektromagnetische Beeinflussung!
- Wechselbare Elektroden (Silber, Gold, etc.)
- Sehr exakte Konzentrationen (Die ins Wasser abgegebene Silbermenge wird von einem Mikroprozessor nach lange bekannten elektrochemischen Gesetzen hochpräzise berechnet)
- Einfachste Bedienung
- Mit Solarzelle, Akku und Anschluss für Netzladegerät
- 2 Jahre Garantie (nicht auf Verschleißteile wie z. B. Elektroden)

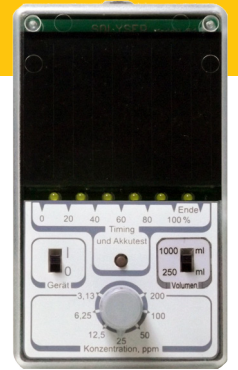
WÜRTH BIOPHYSIK

El. Ing. FH Theophil M. Würth
Am Berg 29
D-65618 Selters-Münster

Tel. +49 (0)6483 / 804 902
at@wuerth-biophysik.de
www.wuerth-biophysik.de

SOLYSER

Vollautomatisches Gerät zur Herstellung von Silber-, Gold-, und weiterer Kolloide in höchster Qualität



Kolloid-Herstellung in 3 Schritten



Gefäß in gewünschter Größe mit (hoch reinem, z. B. doppelt destilliertem) Wasser füllen

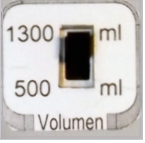


Konzentration und Gefäßgröße am Solyser einstellen, Elektroden ins Wasser eintauchen und Gerät einschalten



Wenn die 100%-Marke erreicht ist, das fertige Kolloid (gefiltert) in dunkle Glasflaschen abfüllen

Funktionen im Überblick

- 1 Die wesentlichen technischen Daten sind auf der Rückseite aufgedruckt.
- 2 Solarzelle in Kombination mit NiMH-Akku macht Batterien überflüssig.
- 3 Buchse für Netzladegerät (bei intensiver Nutzung)
- 4 Kabelbuchse (nur bei Solyser 5.1.L)
- 5 Wahl der Gefäßgröße: 1300 ml und 500 ml beim Solyser 5.1.L (Labor), 1000 ml und 250 ml beim Solyser 5.1.C (Compact)
 
- 6 Wahl der Konzentration in ppm (1 ppm = 1 Millionstel)
- 7 Ein-/Ausmacher: Solyser beenden die Herstellung automatisch, benötigen aber noch Strom. Daher spätestens nach 12 Stunden auch den Schalter auf „Aus“ stellen.
- 8 Timing und Akkutest: Jeder 10%-Fortschritt der Herstellung wird mit einem Piepton signalisiert, jede 20% mit einem doppelten Piepton, das Ende mit mehreren Pieptönen. Auf Knopfdruck wird zunächst der Zustand der Fertigung in 20%-Schritten angezeigt, nach 3 Sekunden der Ladezustand des Akkus.



1:1 Abbildung: 73 mm Breite

- 9 Rührwerk: Läuft anfangs 10 Sekunden, dann in Intervallen von 1 Minute jeweils 1 Sekunde.
- 10 Fixier-Schrauben der Stab-Elektroden
- 11 Halterung der Stab-Elektroden

Solyser-Versionen



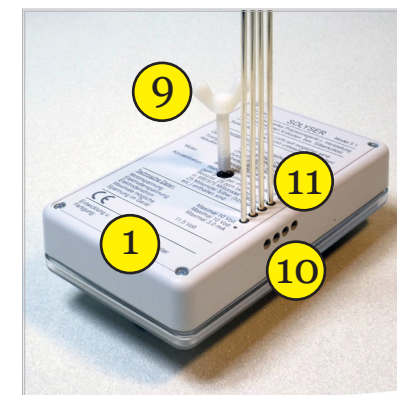
Solyser 5.1.L Labor

Gerät wird über ein Kabel mit Stab-Elektroden verbunden



Solyser 5.1.C Compact

Gerät wird auf das Gefäß gelegt



Unterseite des Compact-Gerätes mit Stab-Elektroden und Rührwerk